

Die Zärtlichkeit der Verdammten

Von abgemeldet

Kapitel 1: Liliths Verführung

Als Lilith aus dem Paradies geworfen wurde, suchte sie verzweifelt nach einem Ort an dem sie bleiben konnte.

Die Suche dauerte Tage an und Lilith war dem sterben nahe. Da sie ja aus dem Paradies geworfen wurde, hatte sie ihr unsterbliches Leben verloren.

'Wenn das so weitergeht sterbe ich noch hier in der Einöde... In dieser, von Gott verlassenem, Einöde werde ich noch zugrunde gehen.'

Doch plötzlich erschien ihr ein Mann, der eher einem Dämon glich als einem Menschen.

Sie beobachtete wie er sich materialisierte. Wie er seine schwarzen Schwingen ausbreitete, die Hörner auf seinem Kopf wuchsen und sein Teufelsschwanz sich aus seinem Körper bohrte.

Der Mann stand vor Lilith und musterte sie genau.

"W... wer bist du?" fragte Lilith mit zitternder Stimme.

"Ich bin der Verführer... Ich bin der Heuchler... Ich bin der Herr der Fliegen... Ich bin der Hass..." antwortete der Unbekannte mit rauer Stimme.

Lilith die von Angst erfüllt war sprach: "Wie nennt man dich?"

Der Unbekannte antwortete: "Ich habe viele Namen... doch du kannst mich Luzifer nennen. Nun denn, du bist Lilith nicht wahr? Die erste Frau Adam's... Die, die sich gegen den Willen Gottes auflehnte!?" Lilith schluckte kurz und sagte: "Ja das stimmt, aber woher weißt du das, Luzifer?"

Luzifer lächelte kurz und antwortete erheitert: "Nun, ich weiß mehr als du denkst. Du musst wissen, ich selbst war auch ein Diener Gottes, doch auch ich habe mich gegen ihn gestellt und wurde verbannt... Doch Lilith ich habe eine Idee wie du dich an Gott rächen kannst..."

Lilith lächelte diabolisch und fragte: "Wie...? Wie kann ich mich an Gott rächen?"

Luzifer gefiel die boshaftigkeit von Lilith und antwortete amüsiert: "Mir gefällt deine Einstellung. Das einzige was du tun musst, ist dich in eine Schlange zu verwandeln und Eva einen Apfel von Gottes Baum anzubieten. Er wird nicht anders können, als Eva und Adam auch aus dem Paradies zu werfen, da sie sich auch gegen seinen Willen gestellt haben. Und dann... hat er bewiesen das doch nicht alles so perfekt ist wie er immer glaubt."

Lilith lächelte zynisch und sagte: "Kein problem... ich werde Gott dafür bestrafen was er mir antat... und diese Eva..." sie beendte den Satz nicht und Luzifer grinste: "Was du mit Eva anstellst, ist mir egal. Ich will nur Gott entmutigen."

Lilith lächelt und machte sich auf den Weg zurück ins Paradies...

Doch was Lilith nicht wusste war, das Luzifer Gott nicht nur entmutigen sondern

enttrohnen wollte...